

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 236.

Montag den 7. October

1872.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 16. September 1872.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsitzender Medel, Schreiner, Philippi und Kücker (die beiden Letzteren verreist).

1794—1796. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

1797. Die am 12. I. Mts. abgehaltene Versteigerung des Straßentrichts und der Steinkohlenasche auf dem Lagerplatze unterhalb der Gasfabrik wird auf den Erlös von 83 Thlr. 16 Sgr. genehmigt.

1798. Die am 12. I. Mts. abgehaltene Versteigerung des Straßentrichts und Stalldüngers aus dem Viehhofe wird auf den Erlös von 33 Thlr. 21 Sgr. genehmigt.

1799. Auf die Eingabe der Frau Oberst v. Orlich Wittwe dahier, betreffend die Ummummerirung der Häuser am Leberberg und die Gasbeleuchtung daselbst, wird beschlossen, zu erwidern:

1) daß eine Ummummerirung der Häuser am Leberberg jetzt, nachdem das Adreßbuch kaum erschienen, zu mehr Verwechslungen führen würde, als dies zur Zeit bei den Häusern Nr. 2 und 2a der Fall sei, daß aber vor Erscheinen des neuen Adreßbuches im Juni 1873 eine entsprechende Ummummerirung des Leberbergs erfolgen werde, und

2) daß bezüglich der Beleuchtung des Leberbergs, gleichwie einiger anderer Landhausstraßen, in den nächsten Tagen mit den betreffenden Hausbesitzern wegen Uebernahme eines Theils der Kosten verhandelt werden solle, da die Gasbeleuchtungs-Gesellschaft contractlich nicht zur Uebernahme der Kosten der Leitung verpflichtet sei.

1800. Auf das Gesuch des Badbesizers Carl Wilhelm Guduf von hier um Entfernung eines abgängigen Nußbaumes vor seiner Vabeanfahrt im Nerothale wird beschlossen, diesem Gesuche zu willfahren und den Herrn Stadtbaumeister zu beauftragen, diesfalls das Weitere zu veranlassen.

1801. Auf Vorlage einer feldgerichtlichen Abschätzung der den betreffenden Wiesenbesitzern im „Adamsthal“ in Folge der städtischen Wasserleitungs-Arbeiten gebührenden Entschädigungen für das Jahr 1872 wird beschlossen, diese Entschädigungen im Gesamtbetrage von 20 Thlr. 5 Sgr. 9 Pf. zur Auszahlung auf die Kasse des städtischen Wasserwerks anzuweisen.

Zu folgenden Gesuchen soll Willfährigkeit unter den von Kgl. Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden:

1802. der Direction der Nassauischen Fischerei-Actien-Gesellschaft dahier um Gestattung der Erbauung von Restaurationsgebäuden in dem Fischzucht-Etablissement bei Wiesbaden,

1803. des Holzhändlers F. Kirsch dahier um Gestattung der Erbauung eines Lagerstüppens an der verlängerten Moritzstraße,

1804. des Maurers Heinrich Koch von hier um Gestattung der Errichtung einer Arbeiterhütte auf seinem im Distrikt „Kimpelwies“ belegenen Grundstücke,

1805. des Instrumentenmachers Adolph Schellenberg von hier um Gestattung des Aufbaues eines dritten Stockwerkes auf sein in der Kirchgasse No. 21 belegenes Wohnhaus,

1806. der Louis Hahn Wittve von hier um Gestattung der Aufstellung eines photographischen Ateliers in dem Hofe ihres in der Elisabethenstraße No. 3 belegenen Wohnhauses,

1807. des Feldgerichtschöffen J. W. Kimmel von hier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der Ellenbogengasse No. 10a belegenen Hofraithe,

1808. des Metzgers Louis Machenheimer von hier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner auf dem Marktplatze No. 9 belegenen Hofraithe und

1809. des Schreiners Georg Franz Fischer von hier um Dispensation von der Errichtung einer Brandmauer bei seinem an der Adolphsallee (im VIII. Bauquartiere) projectirten Bauwesen.

1810. Zu dem Gesuche der Architekten Kreizner und Hagmann dahier um Gestattung der Erbauung eines Stalles auf ihrem an der Viebrücher Chaussee belegenen Grundstücke soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß die Gesuchsteller den Feldweg als Zufahrtsstraße nicht benutzen dürfen.

1811. Zu dem Gesuche des Kunst- und Handelsgärtners Anton Judith dahier um Gestattung der Anlage eines Glashauses auf seinem an der Platterstraße No. 13a belegenen Besitzthum soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben auf Widerruf von hier aus nichts einzuwenden sei.

1812. Auf das Gesuch des Architekten J. P. Enderich und Genossen um Eröffnung des Bauquartiers zwischen der Adelhaid-, Albrecht-, Dranien- und Karlsstraße, sowie um Expropriation der verlängerten Karl-, Dranien- und Albrechtstraße und auf Reproduktion des Gesuchs des Majors Carl von Reichenau und Genossen um Eröffnung des Bauquartiers vor der Adelhaidstraße zwischen der Moritzstraße und Dranienstraße, wird beschlossen, vor weiterer Entschließung in dieser Angelegenheit bei Königlichem Kreisgerichte dahier anzufragen, in welcher Weise die Errichtung des Kreisgerichtsgebäudes örtlich projectirt sei, eventuell, ob dieses Project, wenn die im Generalbebauungsplane vorgesehene Anlage des freien Platzes vor der Adelhaidstraße etwa dadurch unmöglich werden sollte, eine Aenderung erleide und wie es behufs Eröffnung des Bauquartiers Seitens des Justiz-Fiscus mit der Uebernahme der Straßen- und Canalanlagenkosten, welche auf die Baustelle des Gerichtsgebäudes sich berechnen würden, gehalten werden solle.

1813. Auf Vortrag des Herrn Stadtbaumeisters Jach wird mit Rücksicht darauf, daß die Eröffnung des Grabens nunmehr in naher Aussicht steht, beschlossen, von der Ausführung des früheren Gemeinderathsbeschlusses, wonach mit den alten Steinen des Schillerplatzes ein 6 Fuß breites Trottoir von der Goldgasse bis zur südlichen Grenze des Schlachthauses gepflastert und die Fahrbahn auf die gleiche Straße überschrottet werden sollte, der unnötigen Kosten wegen vorerst abzusehen und Trottoir und Fahrbahn im Graben nur überschrotteln zu lassen.

1814. Herr Nathan beantragt mit Rücksicht darauf, daß die auf den 12. I. M. anberaumt gewesene Sitzung des Bürger-

auschusses wegen Ausbleibens von mehr als einem Drittel der Mitglieder nicht zu Stande gekommen sei, welcher Fall sich in neuerer Zeit schon mehrfach wiederholt habe, der Gemeinderath wolle beschließen:

- 1) daß für die Folge jedes ohne genügende Entschuldigung ausbleibende Mitglied des Bürgerausschusses gestraft und die Strafe von 1 fl. auf 1 Thlr. erhöht werde und
- 2) daß die Beschlüsse des Bürgerausschusses gleichwie diejenigen des Gemeinderathes im Tagblatt veröffentlicht und dabei die Mitglieder, welche mit oder ohne Entschuldigung gefehlt haben, genannt werden.

Dieser Antrag wird genehmigt.

1815. Die Herren Dr. Schirm, Knauer, G. D. Schmidt, Fehr und Nathan Kellen folgenden Antrag: Wir beantragen, die heute vor acht Tagen beschlossene Gehaltserhöhung der städtischen Elementarlehrer und Lehrerinnen etc. mit dem 1. Juni und die der Lehrer des höheren Schulamts mit dem 1. October l. J. beginnen zu lassen und zwar 1) weil dadurch die Stadtkasse für dieses Jahr am wenigsten belastet wäre und in Folge des Umstandes, daß die Elementarlehrer postnumerando, die Lehrer des höheren Lehramtes aber pränumerando bezahlt werden, alle Beteiligten gleichzeitig in den faktischen Genuß der Zulagen gelangen würden; 2) weil dadurch den Elementarlehrern etc. die Abgabe von 25% oder eines Quartals der Jahreszulage, die in Folge des neuen Gesetzes von jeder Zulage mit oder nach dem 1. Juli c. an die Lehrer-, Wittwen- und Waisenkasse zu zahlen ist, erspart würde und 3) weil die durch diese Gehaltserhöhung entstehende und im Budget pro 1872 nicht vorgesehene Mehrausgabe von circa 6000 Thalern durch die Mehreinnahme der städtischen Accise gedeckt werden dürfte.

Ein Verschieben der Zulage-Auszahlung etwa auf den 1. Januar nächsten Jahres würde die bedrängte Lage vieler Lehrer bedenklich verschlimmern und wäre außerdem gegen die Mehrzahl derselben insofern eine große Härte, als die Lehrer des höheren Schulamts sofort mit diesem Termine, die übrigen Lehrer und Lehrerinnen aber und zwar einmal in Folge des erwähnten Abzugs des ersten Quartals und sodann in Folge der Postnumerando-Zahlung erst 6 Monate später, also erst am 1. Juli 1873, in den Genuß der Zulage gelangen würden.

Auf Grund dieser thatsächlichen Verhältnisse bitten wir den Gemeinderath, unseren Antrag zu genehmigen und denselben auch dem Bürgerausschusse zur Annahme zu empfehlen.

Diesem Antrage wird Folge gegeben und weiter beschlossen, die Erhöhung des Schulgeldes mit dem 1. April 1873 eintreten zu lassen.

1816. Nachdem der Landwirth Christian Thon und der Gärtler Heinrich Schweizer die auf sie gefallene Wahl zu Mitgliedern der Klassensteuer-Veranlagungs-Commission abgelehnt haben, werden an deren Stelle der Hofbeständer Georg Thon zu Clarenthal und der Kaufmann J. D. Vinnenlohl dahier gewählt.

1817. Auf Schreiben des Herrn Brand-Directors Scheurer von hier vom 15. l. M., die Uebernahme von 150 fl. 50 kr. aus der Abhaltung des Feuerwehrtags am 27/28. Juli l. J. in hiesiger Stadt entstandenen Kosten auf die Stadtkasse betreffend, wird beschlossen, diesen Gegenstand der Feuerlösch-Commission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

Die Gesuche um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde von Seiten:

1818. des Kaufmanns Carl Nicolaus Günther von hier und

1819. des Drechslers und Stuhlfabrikanten Friedrich Wilhelm Thon von hier

werden genehmigt.

1820. Desgleichen das Gesuch des Architekten Valentin Daniel Strasburger von Gauß, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Charlotte Fausel von hier.

1821. Zu dem Gesuche des Gastwirths Johann Hellwig dahier

um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in Hause Steingasse No. 13 soll Willfährung beantragt werden.

Wiesbaden, 2. October 1872.

Für diesen Auszug:

Joost, Bürgermeister-Secr.

Die Lieferung von Dreizehn und ein halb Ries Formulare Grundsteuer-Hebelisten u. s. w. soll auf den Submissionsvergeben werden; die Muster und Bedingungen der Lieferungen in dem Secretariate der Steuerverwaltung zur Einsicht der Uebernehmer der Lieferung werden eingeladen, ihre Angebote zum 9. October l. J. schriftlich abzugeben.

Wiesbaden, den 30. September 1872.

Königliche Regierung,

492 Abtheilung für directe Steuern, Domänen und Forsten

Bekanntmachung.

Wegen Chauffirung des hinteren Theils der Feldstraße dieser Straßentheil von heute ab für Fuhrwerk abgesperrt.

Wiesbaden, 4. October 1872.

Der Kgl. Polizei-Director v. Strauß.

Gefunden ein Damensüßel, ein Damen-Regenmantel, Shawl, ein Damenmantel.

Wiesbaden, den 5. October 1872.

Der Königl. Polizei-Director v. Strauß.

Königliche



Schauspiele

Abonnements-Einladung

zu

Sechs

Symphonie-Concerte

Während der Winter-Saison 1872/73 werden unter der artistischen Leitung des Herrn Capellmeisters **JAHN**

Sechs grosse Concerte

stattfinden, deren erstes auf dem 1. November d. J. festgesetzt

Abonnementspreise für sechs Concerte:

Für einen Sitz: Proscaeniumsloge	7 Thlr. 15 S.
Fremdenlogen im 1. Rang	7 Thlr. —
Erste Ranggalerie	6 Thlr. 15 S.
Erste Rangloge u. Sperrsitze	5 Thlr. —
Parterreloge	3 Thlr. —
Zweite Ranggalerie	2 Thlr. —
Parterre	2 Thlr. —
Zweite Rangloge	1 Thlr. —

Diejenigen verehrlichen Abonnenten, welche ihre im letzten Symphonie-Concert-Cyclus innegehabten Sitze auch für das nächste Abonnement zu behalten wünschen, werden ersucht, spätestens den 12. October d. J. hierher Nachricht geben zu wollen, indem von da an anderweit über diese Plätze verfügt werden wird.

Neue Abonnements-Anmeldungen werden vom 13. bis zum 24. October d. J. in dem Bureau der Intendantur im Theatergebäude von 10 bis 12 Uhr Vormittags entgegengenommen.

Wiesbaden, den 3. October 1872.

70 **Intendantur der Königlichen Schauspiele**

Bekanntmachung.

Montag den 4. November l. J. Nachmittags 3 Uhr werden die den Peter Leber Eheleuten in Erbenheim gehörigen, in der dasigen Gemarkung belegenen 4 Acker, im Ganzen taxirt zu 1200 fl., im Rathhause zu Erbenheim zwangsweise öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 27. September 1872.

Königliches Amtsgericht II.

Cigarren- und Tabak-Versteigerung.

Montag den 7. October l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen in dem hiesigen Rathhause 2 Centner verschiedene **Rachtabake** und eine große Parthie abgelagerte **Cigarren** gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, 26. September 1872. Der 2te Bürgermeister.

Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. October l. J. Nachmittags 3 Uhr wollen die Herren Gebrüder Philipp und Heinrich May von hier ihr an der Ecke der Röder- und Lehrstraße zwischen Heinrich Schütz und Dominicus Sangiorgio belegenes zweistöckige Wohnhaus mit Hintergebänden und Hofraum in dem hiesigen Rathhause versteigern lassen.

Wiesbaden, 24. September 1872. Der 2te Bürgermeister.

Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. October l. J. Nachmittags 3 Uhr will Herr Johann Kröck dahier als Vormund über die minderjährigen Geschwister August, Eduard und Philippine Kröck von hier das denselben gehörige einstöckige Wohnhaus mit Holzstall, Hofraum und Garten, gelegen auf dem Römerberg zwischen Theobald Brandau und Carl Bäcker, mit obervormundschaftlichem Consens in dem hiesigen Rathhause versteigern lassen.

Wiesbaden, 25. September 1872. Der 2te Bürgermeister.

Coulin.

Bekanntmachung.

Heute Vormittag 9 Uhr sollen Langgasse 29 verschiedene Fleischwaaren, Würste ic. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 7. October 1872. Der 2te Bürgermeister.

1345 Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 7. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden auf dem neuen Todtenhofe dahier fünf Pappelbäume und verschiedenes anderes Gehölz meistbietend versteigert.

Wiesbaden, 5. October 1872. Im Auftrage:

Bieger, Rathschreiber.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts dahier sollen Montag den 7. October d. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause:

- 1) Drei Waarenschränke, vierzig Paar Damensstiefeln, zehn Paar Herrenstiefeln und
- 2) ein Pferd, ein Karren und ein Wagen

versteigert werden.

Wiesbaden, 5. October 1872. Der Gerichts-Executor.

597

Bresberger.

Malz-Souig.

aus reinem Blumenhonig bereitet, mit großem Erfolge bei Catarrh und langwierigen Halsleiden angewendet, à Flasche 18 Kr., sowie **Malz-Extract** à Flasche 21 Kr., empfiehlt

Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

Steingasse 31 ist ein **Federkarrnchen** zu verkaufen. 1214

Notizen.

Heute Montag den 7. October, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung von zwei Centner verschiedenem Rauchtabak und einer großen Parthie abgelagerter Cigarren, in dem hiesigen Rathhause. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr:

Verpachtung einer im unteren Wehri belegenen Wiese, in dem Bureau des Herrn Oberförsters Heymach auf dem Chausseehaus. (S. Tgl. 229.)

Vormittags 11 Uhr:

Verpachtung der Kastanieplantage oberhalb der Klostermühle, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tgl. 235.)

Wohnungs-Veränderung.

Meinen werthen Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich jetzt **Römerberg 1. Ecke des Kirchgrabens**, wohne.

Achtungsvoll

1301

Ludwig Schramm, Schuhmacher.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich von heute an **Bellrichstraße 3 Parterre** wohne und bitte, mir das bisher Zutrauen auch dahin folgen zu lassen.

1308

Johanna Dauer, Modistin.

Wirtschafts-Uebernahme.

Hiermit mache ich Freunden, Bekannten, sowie einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich die Wirthschaft auf der

Marix'schen Brauerei

von heute an übernommen habe und werde außer einem guten Glas Marix'schen Bier auch einen ausgezeichneten weißen und rothen Wein ic., sowie gute warme und kalte Speisen verabreichen. Um geneigten Zuspruch bittet

Hochachtungsvoll

1300

Jos. Brönnner, Marix'sche Brauerei.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich mache hiermit allen Freunden und Gönnern die Anzeige, daß ich an hiesigem Blage mit dem heutigen Saalgaße 4 ein **Sattlergeschäft** eröffnet habe. Durch gute Arbeit und reelle Bedienung werde ich stets bemüht sein, mir das Wohlwollen meiner verehrlichen Kunden auf das Beste zu erhalten suchen.

Zugleich empfehle ich mich den Herrn Rutschern im Aufertigen der englischen Geschirre und Wagenarbeit bestens, sowie alle Arten Reparaturen werden pünktlich besorgt.

Achtungsvoll

1296

Philipp Lendle, Sattler.

Das Neueste in

Blumen, Federn, Bändern, Hutformen,

ist eingetroffen bei

Adolf Rayss, Langgasse 37.

Neue Strickwolle empfiehlt bestens

1362

Elise Claes, geb. Rnefeldt, Marktplat 9.

Das Neueste in **Blumen, Federn, Quisagons, Band, Tüllen und Plonden** empfehlen in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

1311

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 10.

Bellrichstraße 12 ist **Sorn** und **Gersienstroh** zu haben. 6212

Ofenseger Jacob

wohnt Friedrichstraße No. 32. 1305

Der Bürger-Verein, der Kaufmännische Verein und der Local-Gewerbe-Verein

haben sich vereinigt, um im bevorstehenden Winter **Vorträge** halten zu lassen, woran
hierdurch ihre Mitglieder im Voraus aufmerksam machen. **Die Vorstände**

Zur gefl. Beachtung.

Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich durch gute Einkäufe von Haaren im Stande bin, einen großen
in **3öpfen, Chignons** &c. zu den billigsten Preisen abgeben zu können.

Zugleich empfehle ich mich bestens im **Fräsen** der Herren und Damen in und außer dem Hause; auch werden alle
fertigung-n von Haararbeiten auf das Geschmacksvollste besorgt.

Hochachtungsvoll **H. Bading**

NB. Indem sich mein Geschäft nicht
mehr Saalgasse 1, sondern **Säuerergasse 13, vis-à-vis dem Badha**
zu den **„Zwei Böden“** befindet, so bitte ich, alle **Bestellungen** dorthin
zu wollen.

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich unterm Heutigen am hiesigen Plage

33 Langgasse 33,
vis-à-vis dem Hotel zum „Adler“,

ein Geschäft in

Strumpfwaren, gestrickten, gehäkeltten und gewobenen Wollwaaren

eröffnet habe.

Indem ich auf untenstehendes Waaren-Verzeichniß aufmerksam mache, lade ich unter Zusicherung reellster und aufmerksamer
Bedienung zum Besuche meines Lagers ergebenst ein.

Wiesbaden, den 7. October 1872.

Georg Hofmann
33 Langgasse 33.

Lairitz'sche Waldwoll-Fabrikate und Präparate

zu Fabrikpreisen.

Unterkleider,

als: Unterhosen und Unterjacken,
Damen-, Herren- und Kinder-Strümpfe
in Seide, Wolle, Vigogne (Merino) und Baumwolle,
Jagd-Strümpfe und **Mützen**,
Nachtmützen,
Arbeits-Jacken
für Männer, Frauen und Kinder,
Jackenärmel und **Beinlängen**
zum Anstricken.

Niederlage von **Kork-, Filz-, Stroh-, Roßhaar-, Patent-Sohlen** und **Luch-Schuhen** zu Fabrikpreisen

Bestellungen nach **Maaf** werden in kürzester Zeit ausgeführt.

Damenshawls

in Moos-, Terneux-Wolle und Schetland,
gestrickte Herren-, Damen- und Knaben-Wester,
Leibbinden, Kniowärmer, Pulswärmer,
Rinderkleidchen, **Jäckchen**, **Höschchen**, **Schürzen**
und **Gamaschen**,
gestrickte **Unterröcke**
für Frauen und Kinder,
Flanell-Hemden,
Flanell-Unterjacken,
schwarz-seidene **Herrn-Halsbinden**.

Thürschilder

Fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Paulinen-Stift.

Die Ziehung der Verlosungs-Gegenstände zum Besten des Paulinen-Stiftes findet Montag den 7. October Nachmittags 2 Uhr im Lokale der Ausstellung, Spiegelgasse 9, unter polizeilicher Aufsicht statt.
Das Comité. 462

Feuerwehr.

Die Mannschaft der großen Fahrspritze No. 3 wird zu einer Versammlung auf heute Abend 8 Uhr zu Herrn Nicolai eingeladen.

Die Spritzenmeister.

1290

Synagogen-Gesangverein.

Heute Abend 8 Uhr: Probe im Saalbau Schirmer. 521

Gesangverein Union.

Heute Abend präcis 9 Uhr: General-Versammlung.
Tagesordnung: 1) Rechnungsablage pro 1871/72.
2) Neuwahl des Vorstandes.
3) Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

531

3 4.

Heute Abend 8 Uhr:

Humoristische Sitzung

bei Herrn L. Reinemer im Bayerischen Hofe eine Stiege hoch.
Die Mitglieder werden ersucht, zahlreich zu erscheinen. 1351

Social-demokratische Arbeiter-Partei.

Heute Abend 8 1/2 Uhr: Versammlung der Mitglieder im "Storchnest".

Nichtmitglieder sind eingeladen.

1352

Der Vertrauensmann.

Gaze-Schleier

in großer Auswahl und billigt bei
G. Wallenfels, Langgasse 33.

1297

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Rappenlagers verkaufe alle noch vorrätigen

Kappen

unter dem Fabrikpreise.
H. Martin, Kleiderhandlung, Metzgergasse 29.

1339

Stearinkerzen,

prima Winterwaare, 490

von den billigsten Sorten an empfiehlt

Friedrich Schleucher,

I Michelsberg I, nächst der Langgasse.

Photographie-Unterricht

nebst Apparaten. Photograph E. Hering. 1344

Ein Daguerentyp zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 1281

Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung

noch geöffnet: Montag, Dienstag Früh 10 bis Abends 9 Uhr.
Neu aufgestellt: Ansichten von Paris nach der Invasion der deutschen Truppen. Stereoscopien-Ausverkauf. 301

Musik-Unterricht

in den höheren Stufen des Klavierspiels und der Methode ertheilt
Emil Zech, Pianist,
Moritzstraße 3.
1331

Geschäfts-Verlegung.

Mein Porzellanofen-Geschäft nebst Laden befinden sich von heute an große Burgstraße 6.

1310

Fr. Biefstahl.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich verlängerte Moritzstraße No. 22 im zweiten Stock.
H. Scheurer, Schneidermeister. 1324

Wohnungs-Veränderung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich vom 1. October an nicht mehr Webergasse 44, sondern Nerostraße 36 wohne und empfehle mich auch ferner bestens.
Wiesbaden, im October 1872.

1317

Valentin Keller,

Decorationsmaler.

Frische Austern und Caviar

bei August Engel, Taunusstraße 2. 1286

Java-Cafe,

sehr rein schmeckend, per Pfd. gebrannt zu 48, 50, 52 und 56 kr., sowie süsser Perl zu 1 fl. empfiehlt
W. Jung,
1325

Ecke der Adelsheidstraße und Adolphsallee.

Toilette-Seifen, Haaröle und Parfümerien

von den billigsten bis zu den feinsten Sorten empfiehlt
492

Friedrich Schleucher,

I Michelsberg I, nächst der Langgasse.

Wachstuch & Ledertuch

in allen Farben und Qualitäten empfiehlt zu billigsten, festen Preisen
1355

Chr. L. Häuser, Kirchgasse 31.

Theater.

Die erste Serie von zwei halben Ranggalerie-Plätzen ist abzugeben Albrechtstraße 3. 1304

Direnen sind zu haben per Kumpf 9 kr. Nerostraße 23. 1280

Schulgasse 11 ist Gespal abzugeben. 1318

Zwei Ziegen zu verkaufen Adlerstraße 18. 1335

A. Brunnenwasser, Webergasse 32a,

empfehlen sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager,

276

Meinen direkt von Gebr. Scholz in Malaga bezogenen

Malaga

in 1/4 und 1/2 Flaschen empfehle bestens.

459

Chr. Ritzel Wwe.

Erodene

Haushaltungs-Seifen,

- als: Prima weiße Kernseife,
- " Nischenkernseife,
- " hellgelbe Kernseife,
- " Bleichseife, sowie
- " weiße Schmierseife, Stärke, Bläue, Soda u. u.

empfehlen billigst

491

Friedrich Schleucher, I Michelsberg I, nächst der Langgasse.

Gustav Walch, Uhrmacher,

Kranzplatz 1, vorm. Carl Mahr, Kranzplatz 1, empfiehlt goldene und silberne Taschenuhren, sowie Haus und Salonuhren jeder Art unter Garantie.

Reparaturen werden solid und schnell unter einjähriger Garantie ausgeführt. 1003

Musterlager in

Leinen, Gebild und Damast

in verschiedener Breiten und Sorten von L. Büttner's Nachfolger in Frankfurt a. M. bei

471

Gustav Schupp, Taunusstraße 39.

Bei Schreiner Ruppert, obere Webergasse, sind neue nussbaumene Möbel zu verkaufen: Kommoden, Bettstellen, Kamms, Küchen- und Kleiderschränke u. Daselbst kann auch ein Junge in die Lehre treten. 462

Möbel-Verkauf,

als: Kleiderschränke, Küchenschränke, Kommoden, Bettstellen, Diatragen u. s. w. bei **F. Müller, Hochstraße 30.** 600

Gammelfleisch per Pfd. 16 kr. bei **Nikolaus, Steingasse 23.**

Stachelbeer- und Johannisbeer-Sträucher zu verkaufen Dambachthal 8. 1212

Dogheimerstraße 2e sind neue Möbel, als: Kommoden, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Bettstellen, Nacht-, Wasch- und Küchentische zu verkaufen. 14829

Feldstraße 10 im Hinterhause wird zum Waschen und Bügeln angenommen und schnell und sehr billig besorgt. 1064

Hochstraße 9 sind alle Sorten Äpfel zu haben. 545

Dogheimerstraße 17 kann Hanshutt abgeladen werden. 16455

Geschirrwäsche und Geschirrla

empfehlen

Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

Restaurant Poths.

Von heute an Erlanger Lagerbier, vorzügliches Wiener Bier.

Rechten, alten Malaga

direct von Malaga bezogen, per Flasche 1 fl. 12 kr. bei 363 **Chr. Wolf jun., Marktstraße**

Rechten, alten Nordhäuser

reinen Dauborner,

ächten Berliner Getreidekimmel (Gill) sowie alle Sorten Branntweine und Liqueure empfiehlt 1117 **A. Frelhen, Friedrichstraße**

Zeltower Rübchen

empfehlen

A. Schirg.

Neue Häringe, 3 kr. per Stück, 12 30 kr. bei 609 **Heb. Philippi, Michelsberg**

Gebraunten Kaffee

von vorzüglicher Güte, rein und wohlschmeckend, zu den besten Preisen empfiehlt **A. Frelhen, Friedrichstraße 28.**

Zurückgesehnte Stickererei

bei **W. Henzeroth, Langgasse 53.**

Zu verkaufen

wegen Bauveränderung Thüren, Fenster, Läden und Häfnergasse 14.

Unterzeichneter empfiehlt alle Sorten Gypsfiguren werden Reparaturen schnell besorgt. 1254

J. Caspari, kleine Schwalbacherstraße

Ein halber Speersäppler zu abzugeben. Näheres „Hotel Ritter“, Zimmer Nr. 5.

Dogheimerstraße 29

werden Äpfel u. u. gemahlen gekeltert.

Verschiedene Sorten Äpfel u. Birnen zu verkaufen Gasse 44.

Zu verkaufen ein Wohnhaus mit Garten im neuen theile. Näh. Erheb.

Schöne Harzer Raucienvögel (Dahnen, gute Sch) zu verkaufen obere Webergasse 44, Hinterhaus.

Hanshutt kann abgeladen werden bei 15100 **Ph. J. Kürzer am Schiersteiner**

verbrauchte Koffer sind zu verkaufen Langgasse 38.

Eine neue Ladeneinrichtung ist zu verkaufen. Langgasse 4.

Feldstraße 17 sind gute Roßbirnen zu verkaufen.

Hasenpasteten

per Stück 24 und 48 kr.

und von heute an wieder täglich frisch zu haben bei

Wilh. Abler, Conditor,

Langgasse 40, Ecke des Kranzplatzes.

Thorner Pfefferkuchen

in allen Sorten empfehle zu Fabrikpreisen.

H. L. Kraatz, Ecke der Burgstraße und Wäbllaasse.

Val. Höhl, Schlosser,

wohnt von heute an Mauergasse 7.

1295

Den geehrten Herrschaften hiermit die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr Römerberg 15, sondern **Feldstraße 10** wohne.

A. Herz, Kleidermacherin.

Dieselbst kann ein anständiges Mädchen das Kleidermachen erlernen.

Die **Rastanten** auf dem Geisberge sind aus freier Hand verlaufen und können theilweise sofort abgemacht werden.

Die Güterverwaltung.

Klavierstimmer Stiehl aus Bierstadt

nimmt Bestellungen entgegen durch die Musikalienhandlung von Herrn Schellenberg, Kirchgasse 21, Herrn S. Hirsch, Lammstraße 25, und die Expedition des Taqblatts.

3702

Corsetten

von 54 kr. an bis zu den feinsten

1330

Pariser Corsetten

und wieder in allen Nummern vorräthig bei

Adolf Rayss, Langgasse 37.

Wegen Aufgabe der Artikel verlaufen **Heren- und Damenhandschuhe, Damenunterröcke, wollene Tücher, Herrn-Shawls** zu und unter den Fabrikpreisen.

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 10.

Schwarze Straußfedern von 6 kr. an, weiße und bunte Federn von 18 kr. an, sowie feinste Zweige von 18 kr. an.

J. Quirein's Nachfolgerin,

Marktplatz 8 erste Etage.

Guten Mittagstisch bei J. Keller, Metzger,

Schachtstraße 8; daselbst kann auch ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten.

1337

Gute Pfälzer Kartoffeln werden heute Morgen von 7 Uhr an an der Lammstraße zu den billigsten Preisen ausgeladen.

Meth.

2/3 Plätze der 1. Ranggalerie (nach der Mitte zu) werden abgegeben. Näheres in der Expedition d. Bl.

524

Gepflückte und gefallene Birsbirnen, Weinbirnen und Nüsse das Hundert 6 kr. sind zu haben Sonnenbergerstraße 7.

1285

Gute Kochbirnen sind zu haben per Kumpf 12 kr. Wellenstraße 25.

1341

Oxhoftässer zu verkaufen Kochbrunnenplatz 3.

1363

1/2 oder 2/3 Speerthplätze werden abgegeben. Näheres in der Expedition.

1361

Entflogen ein **Garzer Kanarienvogel** mit schwarzen Federn an einem Flügel. Dem Wiederbringer ein Belohnung Webergasse 44 im Hinterhause 3. Stoc.

1200

Vivat Hurrah

zum heutigen Geburtstage: Wer macht die besten Wige hier?

Wir glauben Du mit **Bayrisch Bier. Die Collegen.** 1346

Viel Glück und Freude wünscht dem blonden **Franz, Goldgasse 1,** zu seinem heutigen 23. Geburtstage **M.** 1365

Verloren

1364

ein goldenes **Medaillon** mit darauf emailirtem eisernem Kreuze. Gegen Belohnung abzugeben Marktstraße 11, 1 St. h.

Ein **Rohritödchen** mit silbernem Griff (springender Hund) habe ich aus Versehen irgendwo stehen gelassen und bitte um gefällige Zustellung.

D. Fay, Lammstraße 29. 1350

Fünf Gulden

Demjenigen, der einen am 2. October abhanden gekommenen jungen, kleinen, ganz schwarzen **Wischer** mit gestuhtem Schwanz und Ohren Mainzerstraße 25 wiederbringt. Vor Ankauf wird gewarnt. 975

Ein ganz kleiner, schwarzer **Wischer**, auf den Namen „Schnaus“ hörend, ist am 4. October in der Langgasse abhanden gekommen. Es wird gebeten, denselben Goldgasse 21 im Cigarrenladen abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt. 1332

Ein **Mädchen** gesucht. Näh. bei Tapezierer Jung, Webergasse 37. 1294

Eine **Büglerin** sucht noch für einige Tage Beschäftigung. Näh. Kirchgasse 9. 1303

Perfekte **Büglerinnen** finden dauernde Beschäftigung auf der Dampfwascherei von J. C. Lössen. 1289

Eine **Waschfrau** wird gesucht Steingasse 11. 1299

Kirchgasse 23 bei Frau Lang werden zwei tüchtige **Waschleute** auf gleich gesucht. 1327

Eine gesunde **Schensamme** wird auf gleich gesucht. Näheres bei Frau Köhler, Hebaume, Schulgasse 5. 1321

Ein **braves, reinliches Mädchen** kann sogleich Stelle finden Adelhaidstraße 22 im Hinterhaus. 1291

Ein **Mädchen (Waise)** aus achtbarer Familie, welches alle feinen Arbeiten versteht, sucht eine passende Stelle. Näh. Morizstraße 5, Seitenbau. 1288

Ein **Mädchen** wird gesucht Adlerstraße 10. 1302

Ein **Mädchen** mit guten Zeugnissen für alle Hausarbeit gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 1282

Ein **kräftiges Mädchen**, welches die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht Morizstraße 22. 1324

Eine **Dame**, welche im Kleidermachen geübt ist, sucht eine Stelle, am liebsten in einem Damen-Confections-Geschäft. Näheres unter No. 2676 durch die Annoncen-Expedition von D. Frenz in Mainz. 609

Ein **junges Mädchen**, welches etwas kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres unter Webergasse 9 im Laden. 1353

Ein **Mädchen** gesetzten Alters, welches gut kochen kann, sowie die Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle durch Frau Petri, Langgasse 23. 1322

Ein in häuslichen Arbeiten erfahrenes **Dienstmädchen** wird auf gleich gesucht unter Webergasse 9. 1314

Ein **tüchtiges Mädchen**, das gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, wird zu sofortigem Eintritt gesucht Mainzerstraße 25. 976

Ein **Mädchen** mit guten Attesten, welches einer kleinen Haushaltung vorstehen kann, sucht Stelle, auch als Köchin. Näheres Wilhelmstraße 14. 1349

Ein Lehrling

in ein Colonialwaarengeschäft wird gesucht. Näh. Exped. 1283
 Einen braven, anständigen Knaben sucht als
 Ausläufer L. Meyer, Langgasse 11. 1338
 Gute Möbelschreiner gesucht Marktplatz 3. 737

Für Schneider.

Gute Gehülfen auf Kleinarbeit, sowie ein
 guter Tagschneider gesucht Neugasse 2a.
 Ein Schneidergehülfe gesucht Kirchhofsgasse 7. 1356
 Ein Diener, empfohlen mit guten Zeugnissen, sucht Stellung
 sofort oder später. Adressen unter B. H. an die Expedition
 dieses Blattes. 1347
7000 fl. liegen sofort zum Ausleihen bereit. Näheres in
 der Expedition. 1340

Logis-Vermietungen.

Nidelhaidstraße 11a Parterre

ist eine schöne unmöblierte Wohnung von 5 Zimmern, Küche
 und Zugehör mit Glasveranda sofort zu vermieten. Näheres
 Nikolastraße im neuen Hause des Herrn Maurermeisters
 Kraus, Bel-Etage. 1287

Dambachthal 2b ist ein möbl. Parterrezimmer zu verm. 1328
 Dambachthal 8 sind 2 möblierte Zimmer, à 8 fl. per Monat,
 zu vermieten. 1359

Elisabethenstraße 21 Bel-Etage sind 3 möblierte Zimmer
 mit oder ohne Küche zu vermieten. 1292

Faulbrunnstraße 3 zwei Stiegen hoch ist ein schön möb-
 lirtes Zimmer zu vermieten. 1307

Faulbrunnstraße 10 zwei Stiegen hoch ist ein schön möb-
 lirtes Zimmer zu vermieten. Dasselbst sucht ein Mädchen
 in und außer dem Haus Beschäftigung im Kleidermachen. 1342

Hochstraße 19 zwei Stiegen hoch ist ein Stübchen an eine
 einzelne Person unmöbliert zu vermieten. 1334

Langgasse 33 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 1298

Moritzstraße 3, 2 Treppen, 2 möbl. Zimmer zu verm. 911

Schwalbacherstraße 13 eine Stiege hoch, vis-à-vis der In-
 fanterie-Kaserne, sind 1 oder 2 möbl. Zimmer zu verm. 1358

Rheinstraße 23 ist ein möbl. Schlafzimmer billig zu verm. 1320

Wellrichstraße 3 Parterre ist ein möbl. Zimmer zu verm. 1309

In meinem neuen Hause ist eine Mansardwohnung an ruhige
 Leute zu vermieten. Näheres bei Adolf Kleber, Adler-
 straße 10. 1302

Langgasse 15 ist der
neu gebaute Laden

zu vermieten. Näheres Langgasse 43. 1315

Feldstraße 16, Hinterhaus, finden zwei Arbeiter Logis. 1316

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Schwalbacher-
 straße 15 im Seitenbau. 1293

Hellmundstraße 3, 4. Stock, finden zwei Arbeiter Logis. 1278

Zwei Schuhmacher oder sonstige Arbeiter finden Logis Friedrich-
 straße 28, Hinterhaus. 1306

Arbeiter finden Logis Faulbrunnstraße 10, 1 St. h. 1357

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche unser nun in Gott ruhendes,
 liebes Kind und Nichte, **Henriette Klome**, zu ihrer
 letzten Ruhestätte geleiteten, unseren innigsten Dank.
 1348 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Repertoire der königlichen Schauspiele vom 8. bis 13. Oct.
 Dienstag den 8.: Lempier und Jädin. Mittwoch den 9.: Der
 Krieg. Donnerstag den 10.: Dinorah. Samstag den 12.: Don
 Sonntag den 13.: Teufel's Antheil.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1872. 4. October.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nacht.	10 Uhr Abends.	Therm.
Barometer* (Par. Linien).	831,94	832,41	832,08	832
Thermometer (Reaumur).	10,0	11,8	8,6	10
Dunstspannung (Par. Lin.).	4,47	4,31	3,97	4
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	94,3	78,7	94,1	94
Windrichtung u. Windstärke.	W.	N.W.W.	W.	W.
Allgemeine Witterungsaufsicht.	schwach bedeckt.	stille. bedeckt.	schwach. bedeckt.	bedeckt.
Regenmenge pro " in par. Eb".	5m. Regen	1m. Regen	Regen.	44,5

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tagess-Kalender.

Der zoopl. Garten in den Kuranlagen, verlängerte Park
 ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.

Die Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung im Badhaus
 Pariser Hof, Spiegelgasse 9, ist täglich geöffnet von Morgens 11
 Abends 9 Uhr.

Das königl. Schloß (Marktplatz) ist jeden Tag zur Besichtigung ge-
 Heute Montag den 7. October.

Mittelschule auf dem Markte. Beginn des Wintersemesters
 mittags 8 Uhr für die Knaben, um 10 Uhr für die Mädchen.

Real-Gymnasium zu Wiesbaden. Vormittags 8 Uhr: Beginn
 Wintersemesters und Aufnahme-Prüfung.

Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Mädchen von E.
 Maclea. Beginn des Wintersemesters.

Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Mädchen von E.
 Priße. Vormittags 9 Uhr: Beginn des Winterunterrichts.

Schüler-Verein. Nachmittags: Übungsschießen.

Bücher-Schüler-Corps. Nachmittags 3 Uhr: Übungsschießen.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 und Abends 8 Uhr: Ue-
 bungs- und Besprechung der Mannschaften der p.

Feuerwehr. Abends 8 Uhr: Versammlung der Mannschaft der p.
 Fahrprüfung No. 3 bei Herrn Nicolai.

Synagogen-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe im Saal
 Schürmer.

7/4. Abends 8 Uhr: Humoristische Sitzung bei Herrn L. Reimer
 Bayerischen Hofe.

Brennmaterialien-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Außerordentliche Ge-
 Versammlung im Saale des Herrn Wagner, Goldgasse 2.

Männer-Gesangverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Saal
 Herrn F. Dahn.

Social-demokratische Arbeiter-Partei. Abends 8 1/2 Uhr:
 Versammlung der Mitglieder im Storkneß.

Gesangverein Union. Abends 9 Uhr: General-Versammlung.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Lahnbahn.	
Abfahrt:	6. 15. — 8. 35. — 9. 40.*† — 10. 50.
12. 10. — 2. 20.† — 4. 30.* — 6. 30. — 6. 50 (nur bis Mainz)	
7. 23.* — 8. 55. — 10. 15.*	
Ankunft:	8. — 8. 35.*† — 10. 25.† — 11. 37.*† — 1.† — 3. 15.*
4. 25.† — 5. 12.*† — 6. 25 (nur von Mainz). — 7. 23.† — 8. 10.	
von Mainz). — 9. 42.* — 10. 50.†	
* Schnell-Züge. † Anschluß nach und von Soden.	
Rhein- und Lahnbahn. Abfahrt: 6. — 8. 20.*† — 10. 10.	
Hildesheim). — 11. 25. — 3. — 5.† — 7. 12. — 9. 25 (bis Hildesheim)	
Ankunft: 7. 45 (von Hildesheim). — 9. 46. — 11.† — 2. 30. — 4. 10.	
— 7. 45.* — 8. 50.† (von Hildesheim). — 10. 20.	
* Schnell-Züge. † Anschluß an die Wagen-Verbindung von und nach Schlangenbad und Schwabach.	

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 4. October, Ludwig, S. des Backsteinmachers Peter Josef
 Schönborn, alt 8 M. 2 T.

Frankfurt, 4. October 1872.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Preuß. Fried. d'or . . .	9 fl. 58 —59 kr.	Amsterdam 97 1/2 G.	
Pistolen (doppelt) . . .	9 " 40 —42 "	Berlin 104 1/2 G.	
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9 " 53 —55 "	Essen 104 1/2 G.	
Dukaten	5 " 34 —36 "	Hamburg 86 1/2 G.	
20 Frck.-Stücke	9 " 19 1/2 —20 1/2 "	Leipzig 105 G.	
Sovereigns	11 " 47 —49 "	London 118 1/4 1/2 G.	
Imperialen	9 " 42 —44 "	Paris 92 1/2 3/4 b.	
5 Frck.-Thaler	— " — — "	Wien 107 1/2 G.	
Dollars in Gold	2 " 25 —26 "	Disconto 5% G.	

(Hierbei 1 Beilage.)

Local-Gewerbeverein.

Dienstag den 15. October Nachmittags 4 Uhr beginnt der Unterricht in der Modellirschule in dem Schullocale Kleine Schwalbacherstraße 2a und Montag den 21. October Abends 8 Uhr derjenige der gewerblichen Abendsschule für Lehrlinge, sowie der Fortbildungsklasse für Erwachsene in der Schule auf dem Markte. Gleichzeitig findet an den genannten Tagen und in den bezeichneten Localen die Aufnahme neuer Schüler statt. Das Unterrichtshonorar für das Winterhalbjahr beträgt voraussichtlich:

- 1) in der Fachzeichnenklasse für Erwachsene 1 fl. 45 kr.,
- 2) " " Modellir- und Holzschneiderschule 3 fl.,
- 3) " " Fortbildungsklasse für Erwachsene 2 fl.,
- 4) " " Sonntagszeichnen- u. Abendsschule für Lehrlinge 1 fl. 30 kr.

In letzteren Abtheilungen wird der Unterricht an Söhne oder Lehrlinge von Mitgliedern des Vereins, sowie an unbemittelte, aber befähigte Schüler unentgeltlich erteilt.

Der Vorstand des Local-Gewerbevereins.

Deutscher Phönix,

Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt am Main.

Grund-Capital	5,500,000 fl.
Reserve-Fonds	1,448,332 fl.
Prämien- und Zinsen-Einnahmen für 1871	1,731,751 fl.
Bersicherungen in Kraft während d. J. 1871	1,045,875,253 fl.

Der Deutsche Phönix versichert gegen **Feuerschaden** Mobilien, Waaren, Fabrik-Geräthschaften, Feld-Erzeugnisse in Scheunen und in Diemen (Schobern, Hausen), Vieh und landwirthschaftliche Gegenstände jeder Art zu möglichst billigen, **festen** Prämien, so daß unter keinen Umständen Nachzahlungen zu leisten sind.

Prospecte und Antrags-Formulare für Versicherungen werden jederzeit unentgeltlich verabreicht; auch sind Unterzeichnete gerne bereit, jede weitere Auskunft zu erteilen.

Wiesbaden, im September 1872.

C. H. Schmittus,
Haupt-Agent des Deutschen Phönix.
C. Buchner, Special-Agent.

Brennmaterialien-Verein.

Außerordentliche General-Versammlung
Montag den 7. d. Mts. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Saale des Herrn Wagner (früher Scheurer), Goldbergasse 2.

Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht des Vorstandes.
- 2) Wichtige Vereinsangelegenheiten.

Um zahlreiches Erscheinen bittet im Interesse des Vereins

Der Vorstand.

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Probe bei F. Hahn, Spiegelgasse. 610

Vom 1. October an befindet sich mein Bureau **Louisenstraße 4** Parterre. **Julius Jppel,** Privat-Architekt. 313

Geschäfts-Verlegung.

Von heute an befinden sich mein Comptoir und Magazine etc. in meinem Hause

Bahnhofstraße 9.

Wiesbaden, 30. September 1872.

August Beyerle,

Engros-Lager in Mehl, Landesprodukten und Salz. 498

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich **Michelsberg 4** im Hause des Herrn Flörshem.

Georg Assmus, Uhrmacher. 1132

Wohnungsveränderung.

Ph. Müller, Cementarbeiter, wohnt **Michelsberg 28** im Seitenbau. 916

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich nicht mehr **Saalgasse 22**, sondern **Rehnergasse 37** wohne. Achtungsvoll

F. Petermann, vormalig P. Klarmann. 811

Meine Wohnung befindet sich **Steingasse 20.**

Karl Letzius, Schreiner. 980

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich **Ecke der Saalgasse und Webergasse 2.** Frau **Bergmann,** Hebamme. 1239

Meine **Speisewirthschaft** befindet sich jetzt **Schulgasse 11.**

Ph. Heinemann. 1225

Wohnungsveränderung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich jetzt **Stiftstraße 12** wohne und mich in allen in das Tapezierfach einschlagenden Arbeiten bestens empfehle.

Wilh. Kurz, Tapezierer. 1086

Die Buchdruckerei von J. Edel

befindet sich von heute an

Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße 16. 1079

Meinen geehrtesten Kunden zur Nachricht, daß ich meine bisherige Werkstätte und Wohnung **Webergasse 54** verlassen habe und in meinem Hause, **Röderstraße 35**, wohne.

A. Löhr, Schlosser. 1202

Alle Arten
Herren- und Knaben-Anzüge,

sowie
in- und ausländische Stoffe

zur Anfertigung nach Maas

empfehlen

L. & M. Dreyfus, Langgasse 53,

in Mainz: Schustergasse 40,

„ Frankfurt a. M.: Zeil 25.

Bettwaaren-Lager.

Mein wohl assortirtes Lager **completer, fertiger Betten**, sowie einzelner Theile als: **Rosshaar-, Seegras- und Wollmatratzen**, desgl. **Kelle und Bolle Oberbetten, Kissen, Plumeaux, wollene Decken, Stepp- u. Piqu-Decken**, sowie sämtliche **Bettwaarenstoffe** halte bestens und billigt empfohlen.

Bettfedern, Flaumen und Rosshaare sind stets in guter und reiner Waare auf Lager.

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Gebr. Reifenberg,

Damenmäntel-Fabrik,

11 Langgasse 11

im

1^{ten} Stock,

empfehlen ihr **grossartig assortirtes Lager** in

Damenmänteln, Jaquettes und Jacken

neuester Façons zu ausserordentlich billigen, festen Preisen.

Geschäfts-Verlegung.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich meine
Holz- und Kohlen-Handlung
in mein Haus

Mühlgasse 4

verlegt habe und bitte um geneigten Zuspruch.
Wiesbaden, den 3. October 1872.

611 **August Koch.**

Wohnungs-Veränderung.

Unsere geehrten Kunden zur Nachricht, daß wir von heute an
Faulbrunnenstraße 3 zwei Stiegen hoch wohnen.
Wir bitten, das uns seither geschenkte Vertrauen auch dorthin
gütigst folgen zu lassen.
Hochachtungsvoll
1091 **Geschwister Gilles.**

Wohnungs-Veränderung.

Meinen verehrten Kunden und Männern die ergebene Anzeige,
daß ich nicht mehr **N. Schwalbacherstraße 5**, sondern in meinem
Haus, **große Schwalbacherstraße 2b**, wohne.
1210 **Ch. Fischer, Schneidermeister.**

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit erlaube mir die Anzeige zu machen, daß ich **Doh-**
heimerstraße 8a ein **Specerei-Geschäft** neben meiner
Bäckerei eröffnet habe und empfehle alle in dieses Fach ein-
schlagende Artikel auf's Beste.
Hochachtungsvoll
803 **Heinrich Pfaff.**

Strickwolle

in verschiedenen Farben und guten Qualitäten empfiehlt
16205 **W. Heuzeroth, Langgasse 53.**

Vollständiges Musterlager in

Teppichen

472

als: Brüssel, Moquet, Tournay, Tapestry, Schott und Imit.
Smyrna,

Läufer in verschiedenen Breiten und Sorten,
Cocoos- und Manilla-Matten,
Lager in: Gobelin, Plüsch, Lama und Ropsdecken,
Bett- und Sophaocarpets in allen Größen
von **J. C. Besthorn** in Frankfurt a. M.

bei **Gustav Schupp, Lannusstraße 39.**

Hutformen,

Blumen, Federn, Bänder, schwarzen und farbigen Sammt und
Wisp, Tüll und Spitzen empfiehlt eine neue Sendung

Josef Roth im „Einhorn“,

Gäße der Marktstraße und Neugasse.

Patarbeiten jeder Art werden billig und rasch
ausgeführt. 1119

Empfehlung.

Herrnkleider werden gründlich gereinigt, sowie alle in mein
Fach einschlagende Arbeiten reell und pünktlich besorgt.

Ph. Steuernagel, Schneidermeister,
Häfnergasse 9.

1002 Ein schönes **Firmen-Schild**, 5' lang, 2' 5" hoch, grabaus-
siegend, ganz Eisen, ist billig zu verkaufen bei
1248 **Spengler L. Faust, Kleine Burgstraße 7.**

Ruhrkohlen bester Qualität

sind direkt vom Schiff zu beziehen bei
1074 **A. Brandscheld, Welltrichstraße 33.**

Ruhrkohlen,

besten, stärkster Qualität sind wieder **direkt vom Schiff**
zu beziehen bei **Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.**
Der Ausladeplatz ist an der sog. Döfenbach in Viebrich. 741

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

können von heute an vom Schiffe an der Döfenbach direkt be-
zogen werden. **A. Momberger, Morichstraße 7.** 1251

Michels-berg 3. I. Qualität Kohlen, Michels-berg 3.

Lohfluchen, kleingemachtes Holz und Wellchen sind fortwährend
zu haben bei **G. Birnbaum Wwe.,**
16479 geb. Nathan.

Zwei halbe Plätze **Mitte der 1. Ranggalerie** werden
abgegeben **Wilhelmstraße 15** Bel-Etage. 1228

Französische Sprach- und Conversationsstunden
werden ertheilt **Helenenstraße 16, 1** Stiege hoch. 1219

Alle Arien **Reißzeugnäheren** werden schön und billig
angefertigt. Näheres **Helenenstraße 16, Dhs., 1** St. h. 1219

Gekauft wird ein gebrauchter, eiserner **Fällofen** kleinster
Sorte. Näheres **Rheinstraße 5** Parterre. 1220

Gute **Rothbirnen** per Kumpf 12 kr., sowie gepflückte
Zafelbirnen per Kumpf 18 kr. zu haben **Geisbergstr. 17.** 1267

Gute **Äpfel** sind zu verkaufen kleine **Schwalbacherstraße 9**
Parterre. 1249

$\frac{3}{4}$ Plätze nebeneinander **1. Rangloge** werden gesucht.
Näheres **Rixgasse 2.** 961

Bücher des Realgymnasiums bis zur Oberprima zu ver-
kaufen **Elisabethenstraße 14** im oberen Stod. 418

Schöne Bauplätze im neuen Bauquartier zu verkaufen.
Näheres **Expedition.** 143

Ein geb. Kaufmann, 30er, soliden und umgänglichen Charakters,
sucht an hiesigem Plage einen **Vertrauensposten**, event.
Geschäftsbetheiligung mit **20,000 fl.** Beste Referenzen.
Gefl. Franco-Offerten unter Chiffre **B. W. 37** an die Expedition
d. Bl. einzusenden. 895

Es wird eine geübte **Modistin** für einige Tage in der Woche
gesucht. Näheres **Expedition.** 583

Ein verständiges Mädchen, das bisher immer bei Kindern war
und gute Zeugnisse vorlegen kann, wird sofort gesucht Nach-
mittags von 3-4 Uhr. Näheres **Expedition.** 815

Einige Mädchen können das **Kleidermachen** gründlich erlernen.
Näheres **Faulbrunnenstraße 3** zwei Stiegen hoch. 1092

Stellen-Gesuche.

Gesucht auf gleich ein gesetztes Mädchen, welches selbstständig
kochen kann, die Hausarbeit versteht, sowie waschen und bügeln
kann. Näheres **Expedition.** 13966

Eine verfehlte Köchin wird auf gleich gesucht. Näh. Exp. 16454

Ein Dienstmädchen auf 15. October gesucht **Saalgasse 5.** 209

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, das in allen
Handarbeiten erfahren ist und gut frisiren kann, sucht eine Stelle
bei einer Herrschaft, am liebsten bei Fremden, und kann gleich
eintreten. Näheres **Bleichstraße 5c** Parterre. 758

Gesucht

sogleich ein Dienstmädchen, welches alle Hausarbeit versteht,
Mauergasse 1 im 1. Stod. 844

Ein braves Dienstmädchen auf gleich gesucht **Bahnhofstraße 6**
im Laden. 1136

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht. Näh. bei der Expedition. 672
 Ein braves Mädchen gesucht Kerostraße 22. 1090
 Reugasse 18 wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. 1252
 Ein ordentliches Dienstmädchen kann sogleich Stelle finden.
 Näheres Schwalbacherstraße 39 Parterre links. 1222

Zuverlässige Maurergesellen werden zu Taglohn oder Accordarbeit gesucht Geisbergstraße 13. 13700
 Jungschmiede (Zuschläger) gesucht in der Bauhölzerei und Maschinenfabrik von J. Strasburger, Emserstraße 10. 97
 Schneidergehilfen gesucht Faulbrunnenstraße 1. 721
 Ein Bauhölzereier wird gesucht Kirchgasse 15a. 868
 3-4 tüchtige Tünchergesellen (Verputzer) finden Winterarbeit. Näheres Kapellenstraße 1. 1227
 In der Hof-Steindruckerei von J. Ringel, Kleine Burgstraße 2, kann ein braver Junge gegen wöchentliche Vergütung in die Lehre aufgenommen werden. 951
 Ein braver Junge kann das Lackirergeschäft erlernen Schwalbacherstraße 31. 16055
 Ein Junge kann das Schneidergeschäft erlernen bei E. Ries, Kronplatz 3. 15645

7000, 3000 und 2000 fl. sind zu 5% auszuleihen durch R. Kraus, Mühlgasse 5. 1250

18,000 Thlr. sind ganz oder getheilt gegen pupillarisches Sicherheit und 5% Zinsen auszuleihen. Näh. Exped. 16129

Ein einzelner Herr sucht ein unmöbliertes Zimmer, möglichst in Mitte der Stadt. Näh. Michelsberg 1 im Seifenladen. 905

Zum 1. April

wird für eine kinderlose Familie in einem komfortabel eingerichteten Hause eine für sich abgeschlossene Hochparterre- oder Bel-Etage-Wohnung von 3-4 großen Zimmern mit Ballon, Küche und Zubehör gesucht. Franco-Offerten unter v. L. 21 beliebe man in der Expedition abzugeben. 16137

Eine Wohnung von 8-9 Zimmern, Küche u., am liebsten in einem Landhause oder in einem neueren Stadttheile, wird zu mietzen gesucht. Näheres Expedition. 554

Dohheimerstraße 29a sind neue comfortable Wohnungen, die 1. und 2. Etage mit Veranda, Ballon, Gas- und Wasserleitung, je 1 Salon, 7 Zimmer u., sowie in der 3. Etage 1 Salon, 3 Zimmer u., auf gleich zu vermietzen. 12180

Elisabethenstraße 13 Hochparterre ist eine fein möblierte Wohnung von 6 Zimmern mit Ballon, Gaseinrichtung, Sonnenterrain-Küche u. sofort zu vermietzen. 723

Emserstraße 6

ist eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., zu vermietzen und sofort zu beziehen. Näh. Exped. 15628
 Faulbrunnenstraße 5, 3. Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer, bisher von einem Einjährigen bewohnt, sofort zu vermietzen. 406
 Friedrichstraße 25 sind möblierte Zimmer, auf Verlangen mit Kost, zu vermietzen. 14395

Geisbergstraße 6

Bel-Etage, Sonnenseite, sind gut möblierte Zimmer mit oder ohne Küche für den Winter zu vermietzen. 14853
 Helenenstraße 15 sind schöne möbl. Zimmer zu verm. 15610
 Hellmundstraße 13 ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermietzen; auch kann ein Schüler Wohnung und Kost erhalten. 1233
 Kirchgasse 13 Bel-Etage ist ein schönes und gut möbliertes Zimmer mit Cabinet sogleich zu vermietzen. 16520

Leberberg 2a sind feine möblierte Zimmer jetzt und für den Winter mit und ohne Pension zu vermietzen. 14479

Kirchgasse 4 ist ein möbliertes Zimmer zu vermietzen. 12
 Müllerstraße 7 ist ein Salon mit Schlafzimmer möbliert vermietzen. 15
 Müllerstraße 9 ist eine Parterre-Wohnung von 2-3 möblierten Zimmern zu vermietzen. 12
 Rheinstraße 5 ist Stube und Cabinet möbliert zu verm. 12
 Rheinstraße 28, 3. Stock, sind 2 bis 3 möblierte Zimmer zu vermietzen.
 Rheinstraße 33 möblierte Wohnungen, auf Verlangen mit Näheres Bel-Etage. 1

Sonnenbergerstraße 39

ist eine elegant möblierte Wohnung von 4-10 Piecen, auch einzelne Zimmer zu vermietzen.
 Stiftstraße 14 möblierte Zimmer mit Cabinet mit oder ohne Küche zu vermietzen.
 Webergasse 16 ist ein schönes, möbliertes Zimmer billig zu vermietzen.

Wilhelmstraße 13

ist eine unmöblierte Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche sogleich zu vermietzen.
 Wilhelmstraße 17 ist die Parterre-Wohnung mit allem Zubehör unmöbliert auf den 1. Januar zu vermietzen. Näh. im Hause selbst.
 Zwei elegant möblierte Zimmer sind sofort zu vermietzen Langgasse 2.

Zu vermietzen

die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör. Näheres bei E. F. Liedner, obere Dohheimerstraße (Kirchgasse). Dasselbst ist ein großer Keller zu vermietzen.
 Abreisehalber bin ich gezwungen, meine elegant möblierte Wohnung, bestehend in 7 Zimmern und allem Zubehör, Gartenstraße 1, Haus der Generalin Buchholz zu vermietzen. — Meine Gouvernante, die sehr zuverlässig ist, ihr Examen gemacht hat und gut englisch, französisch und deutsch unterrichtet, möchte ich hiermit ebenfalls recommendiren.
 Frau von Alferowskoi.

Ein möbl. Zimmer zu verm. Louisenstraße 16, 2 Stiegen hoch.
 Elegant möblierte und unmöblierte Wohnungen in bester Lage zu vermietzen durch Agentur von R. Kraus, Mühlgasse 5.
 Ein schönes Zimmer nahe den Amtsgebäuden, Kasernen und Gymnasien ist an einen oder zwei Herren gleich zu vermietzen. Näheres in der Expedition.
 Eine schöne, geräumige Stube ist an zwei junge Leute billig zu vermietzen. Näh. in der Expedition.
 Die möblierte Bel-Etage Tammsstraße 10, bestehend aus 3 Zimmern, ist für die Wintermonate, zu vermietzen.
 Ein auch zwei gut möblierte Parterrezimmer in gesunder Lage sind sofort billig zu vermietzen. Näheres Expedition.
 Stallung und Remise zu vermietzen Rheinstraße 5.

Schüler finden Aufnahme mit guter Verpflegung und Beschäftigung gegen mäßige Vergütung Hellmundstr. 21 Part.
 Junge Leute finden Aufnahme in einer gebildeten Familie. Näheres in der Expedition dieses Blattes.
 Bei der Kur-Bromenade finden Damen gute Aufnahme und nötige Pflege bei mäßigem Pensionspreis. Näh. Exped.
 Ein Schuhmachergeselle kann Logis erhalten Leberstraße 8.
 Ein reinlicher Arbeiter findet Schlafstelle. Näh. Kleine Schwalbacherstraße 5.
 Reugasse 10, 2. St., kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten.
 Steingasse 31 können 2 Arbeiter Kost und Logis erhalten.